



Veranstaltungsinformationen

Lunchseminar

Diese Weiter- und Fortbildung findet als online Veranstaltung statt

Seminar beitreten

https://uzh.zoom.us/meeting/register/5erz_9apT-6dDeq1VajrNw

Registration

Für die Veranstaltung ist eine Registration im Zoom Link erforderlich

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

Credits

Es können keine SGPP CME vergeben werden

Teilnahmebestätigung

Erhalten Sie in Form einer automatischen Email. Bitte senden Sie hierfür am 21.04.2026 zwischen 12:00 – 15:00 Uhr eine Email an lunchseminar@bli.uzh.ch.

Bitte beachten Sie, dass nach Ablauf dieses Zeitfenster keine Teilnahmebestätigungen mehr verschickt werden.



Psychiatrische
Universitätsklinik
Zürich

Lunchseminar



Cy Twombly, Untitled, Roses, 2008

Prof. Dr. med. Sebastian Olbrich

Leiter Zentrum für Depressionen, Angsterkrankungen und Psychotherapie,
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Zwischen Standard und Innovation:
**Aktuelle Leitlinien und innovative Behandlungsoptionen bei
therapieresistenter Depression**

Dienstag, 21. April 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

https://uzh.zoom.us/meeting/register/5erz_9apT-6dDeq1VajrNw

Das Seminar wird unterstützt von Janssen Cilag AG, a **Johnson&Johnson** company



Universität
Zürich ^{UZH}

Liebe Kolleginnen Liebe Kollegen

Die Therapie-resistente Depression, verursacht erhebliches Leid bei Betroffenen und Angehörigen, und klinisch bleibt sie eine anspruchsvolle Herausforderung. Da der Begriff «resistent» wenig Perspektive impliziert, wird sie zunehmend mehr auch «schwer behandelbare Depression» oder «difficult to treat depression» genannt. Depressionen, welche nicht oder nicht genügend auf eine Erstlinientherapie ansprechen, erfordern eine vertiefte Diagnostik und eine individuell zugeschnittene und erweiterte Therapie.

In diesem Lunchseminar wird Prof. Sebastian Olbrich die Möglichkeiten der erweiterten Therapie aufzeigen und insbesondere darlegen, wie aktuelle Behandlungsalgorithmen, bspw. diejenige der SGPP bzw. SGAD für die unipolare Depression, in die klinische Praxis umgesetzt werden können.

Das Lunchseminar wird einen wissenschaftlichen Überblick bieten. Eine wichtige für Therapie-resistente Depressionen zugelassene Behandlung ist die intranasale Applikation von Esketamin. Prof. Olbrich wird u.a. auch praktisch aufzeigen, wie diese Therapie angewandt werden kann und welche Möglichkeiten für Patienten und Patientinnen bestehen.

Es wird genügend Zeit für Fragen und Antworten bzw. eine Fachdiskussion vorhanden sein.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Herzlichen Gruss,



Prof. Dr. med. Erich Seifritz

Programm

12:00 – 12:05 Begrüssung und Einleitung
Prof. Dr. med. Erich Seifritz

12:05 – 12:50 Zwischen Standard und Innovation:
Aktuelle Leitlinien und innovative Behandlungsoptionen bei
therapieresistenter Depression
Prof. Dr. med. Sebastian Olbrich

12:50 – 13:00 Diskussion

Referent



Prof. Dr. med. Sebastian Olbrich hat in München an der LMU Medizin studiert und seine Facharztweiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie in München und Leipzig absolviert. Er wurde an der Universität Zürich habilitiert. Sebastian Olbrich ist ein international führender Experte auf dem Gebiet der Psychiatrie und

Neurophysiologie und hat sich auf EEG-basierte Biomarker und deren Anwendung in der Präzisionspsychiatrie spezialisiert. Er ist Leiter des Zentrums für Depression, Angststörungen und Psychotherapie an der Klinik für Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie der PUK Zürich. Dort leitet er auch die Forschungsgruppe „Elektrophysiologie und Prädiktion in der Psychiatrie“ mit Schwerpunkt Suche nach EEG-Biomarkern bei psychischen Störungen. Zudem ist er Präsident der International Pharmacoe EEG Society (IPEG) und Mitglied des Vorstands der Schweizerischen Gesellschaft für interventionelle Psychiatrie (SSIP). Prof. Olbrich ist Autor von über 120 wissenschaftlichen Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Depressionsbehandlung.